

01.4	Der Bürgermeister	51
01.5	14. NOV. 2014	61
01.6		62
100		63
1.0	14 105 370 82 81 65	65

Stadt Erfstadt  
Bürgermeister  
Holzdamm 10  
50374 Erfstadt

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen  
Vorsitzende Fr. Sand und Hr. Eckhoff  
Siemensstraße 31a  
50374 Erfstadt

Erfstadt, 11. November 2014

**525/2014**

**Antrag nach GO**

**Beitritt zur ‚Einkaufsgenossenschaft kommunaler Verwaltungen e.G.‘**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Namen der Fraktion bitten wir Sie, den folgenden Antrag dem Rat zur Beratung und Beschlussfassung zuzuleiten:

In vielen Ausschüssen wird immer wieder nachgefragt, ob und inwieweit die Verwaltung bei der Anschaffung von Materialien, Software und entsprechenden kommunalen Dienstleistungen mit anderen Kommunen kooperiert, um durch gemeinsame Bestellungen Kosteneinsparungen zu erwirken.

In der Regel aber erfolgen Anschaffungen im Alleingang - wie bspw. bei der software-Bestellung für das Modul zur Bußgelderfassung, oder die soeben beantragte Ersatzbeschaffung eines Notarzteinsatzwagens usw.

Da sich Erfstadt bekanntermaßen im HSK befindet und deswegen alle kommunalen Anschaffungskosten seit Jahren verschärft auf den Prüfstand gehören, sind Einspareffekte bei der Beschaffung vieler alltäglicher und besonderer kommunaler Materialien vonnöten.

Seit 2011 existiert eine bundesweit agierende "Einkaufsgenossenschaft kommunaler Verwaltungen EKV e.G.", die den Einkauf kommunaler Materialien und Dienstleistungen koordiniert und kostengünstigere Konditionen anbieten kann, als dass bei Einzelbestellungen möglich ist.

Wir beantragen daher, dass Erfstadt Mitglied dieser Einkaufsgenossenschaft wird und die dort angebotenen Dienstleistungen in Anspruch nimmt..

Begründung:

Die bundesweit agierende EKV ist ein Zusammenschluss von derzeit ca. 50 Kommunen. Sie bietet den städtischen Verwaltungen neben guten Preisen auch bewährte Verfahren, damit verfügbare Mittel so intelligent wie nur möglich eingesetzt werden und neuer finanzieller Spielraum entsteht..

Über die Einkaufsgenossenschaft haben die Mitglieder die Möglichkeit, gemeinsam vergaberechtliche Interessensfelder auszuloten und dann über die Geschäftsstelle (mit Sitz in Köln) gemeinsame Ausschreibungen vorzunehmen.

Die Mitglieder können Einsparpotentiale nutzen durch:

- die verhandelten einheitlichen Preise
- gemeinsame Ausschreibungen
- Schaffung von Kernsortimenten - etc.

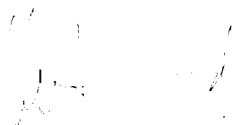
Dabei wird das ganze Spektrum des kommunalen Material- und Dienstleistungsbedarfs, abgedeckt; z.B. Digitalfunkgeräte für Berufsfeuerwehren, Taumittel, Beamer für den alltäglichen Einsatz, Gebäudetechnik, Feuerwehrentechnik und Fahrzeuge, PC's & Notebooks, PC-Zubehör, Drucker, Multifunktionsgeräte & Kopierer, Tinte & Toner, Desinfektions- und Reinigungsmittel, Büromaterialien, Sportbälle- und Geräte, Energie und Erdgas usw.

Auch Bücher & Fachzeitschriften, Büromöbel, Verwaltungsbedarf, Kommunikationstechnik, Flottenverträge für Dienstfahrzeuge inkl. Wartung und Fahrzeugersatzteile, Verkehrszeichen, Heizöl & Kraftstoffe, Lebensmittel, Mülltonnen, Asphalt, Salz, Sandsäcke, Schutzbekleidung, Sicherheitstechnik, Gefahrstoffmanagement. ....

In der EKV-Datenbank sind dafür alle Konditionen hinterlegt und werden tagesaktuell gepflegt..

Die Inanspruchnahme dieses Services kann somit Arbeitskapazitäten freisetzen und Kostenersparungen generieren.

Mit freundlichen Grüßen



Marion Sand



Ulrich Eckhoff



Birgit Foken-Brock